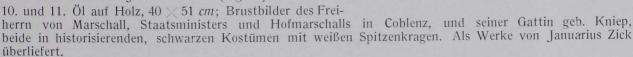
- 3. Tempera auf Holz, 25.5×39.5 cm; auf Goldgrund Halbfigur der hl. Barbara in rotbraunem, goldgesticktem Gewande und blauem Ärmelkleide, in den Händen den Kelch haltend; über dem gelösten Haar Krone und Glorie mit Umschrift: St. Barbra virgo ora pro no(bis). Kölnisch, Richtung des Meisters des Marienlebens (Fig. 76).
 - Fig. 76.

Fig. 77.

Fig. 78.

Fig. 79.

- 4. Tempera auf Holz, $31 \times 40~cm$; Maria sitzend, ein Schleier über dem gelösten Haar und der Stirne, mit beiden Händen hält sie in ihrem Schoße das nackte Christkind, das die Rechte segnend erhebt. Links der kleine Johannes adorierend. Hintergrundslandschaft mit einer Burg auf Felsen. Rechts oben Signatur Lucas Cranachs und das Datum 1514. Verwandt mit dem Bilde im Breslauer Dome (Flechsig, Tafelbilder Cranachs, XIII).
- 5. Öl auf Holz, $37 \times 49~cm$; die hl. Jungfrau steht bis zu den Knien sichtbar hinter einem Tische, auf dem über einem grauweißen Tuch ein illuminiertes Gebetbuch liegt. Maria in blauem Unterkleide mit grauem Aufschlage und Seidentuche, weinrotem Mantel hält im linken Arm das Christkind, das sich von der Brust zum Beschauer wendet. Niederländisch, um 1525, Nachfolge des Meisters der weiblichen Halbfiguren (Fig. 77).
- 6. Öl auf Holz, $30.5 \times 39.5~cm$; Brustbild einer jungen Frau in rotem, pelzverbrämtem Kleide mit weißem Hemdeinsatze, ein graues Schleiertuch über dem welligen, goldblonden Haar. Sie hält den Kopf im Dreiviertelprofil, der Blick ist sinnend. Graublaue Tapete mit Granatapfelmuster. Niederländisch, um 1535; Richtung des "Meisters mit dem Papagei" (Fig. 78).
- 7. Öl auf Leinwand, 32.5×24 cm; Amorett mit brennender Fackel in der erhobenen Rechten, auf einem Hunde reitend in Landschaft. Monogrammiert J. Z. (Januarius Zick).
- 8. Pendant dazu; Amorett, auf einem Hunde sitzend und einen Pfeil herausschießend. Bezeichnet *Zick* (Fig. 79).
- 9. Öl auf Leinwand, 66.5 × 86 cm; reichgekleideter römischer Krieger mit gefesselten Händen tritt vor einen blinden Greis, der einen Stab im Arme hält und mit der Linken nach der Fessel des Kriegers greift. Neben dem Greise steht ein Knabe; zwei weitere Krieger, einer mit Lanze, scheinen die Begleiter des Gefesselten zu sein. Rechts hinten mehrere Krieger, links ein von Kriegern umgebener, mit zwei Schimmeln bespannter Wagen. Große antikisierende Architektur, links Durchblick in Landschaft mit einem Turme. Vielleicht Belisar und Narses. Charakteristisches Bild von Januarius Zick (Fig. 80).



- 12. und 13. Öl auf Kupfer, 42×35.5 cm; zwei Pendants, Blumen- und Fruchtstilleben über grauer Steinplatte. Bezeichnet Johann Daniel Bager fecit 1781 (Fig. 81).
- 14. Öl auf Holz; 17 × 12·5 cm; Schlachtenbild in Landschaft, dem Wouwerman zugeschrieben.
- 15. Öl auf Leinwand; 70×55 cm; zwei Pendants, Landschaften mit Staffage von Bauern und Badenden. Dem Van Bloemen zugeschrieben.
- 16. Öl auf Holz; $49 \times 65 \ cm$; Stilleben, Obst, Weinglas usw. auf grüner Decke. Dem Abraham van Beyeren wohl richtig zugeschrieben (Taf. IV).
- 17. Öl auf Holz; $36 \times 25 \, cm$; Landschaft mit einem reichverzierten Haus in der Mitte, vorn ein Boot auf einem Kanal, als Hintergrund eine Stadt in verblauender Ferne. Bezeichnet: *P. Gysens f.* Ende des XVI. Jhs. 18. Öl auf Holz; oval, $6.5 \times 8 \, cm$; Brustbild der hl. Maria Magdalena. Dem Adriaen van der Werff zugeschrieben.
- 19. Öl auf Leinwand; $52 \times 78~cm$; greiser Heiliger (Josef) mit dem Kinde im Schoß. Österreichisches Barockbild. Drittes Viertel des XVIII. Jhs. Richtung des Troger.



Fig. 76 Hl. Barbara, Sammlung v. Legay (S. 55)

Fig. 80.

0

Fig. 81.

Tafel IV.